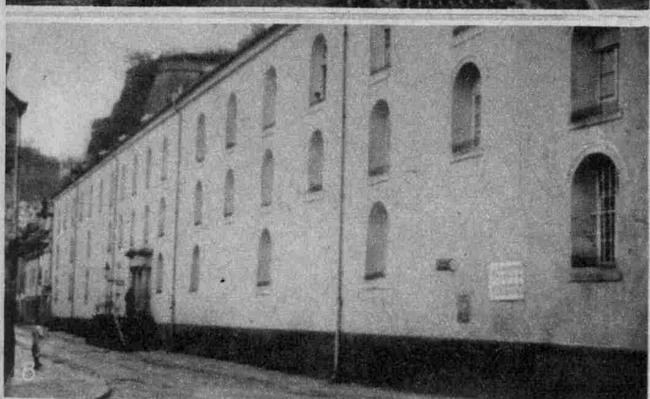
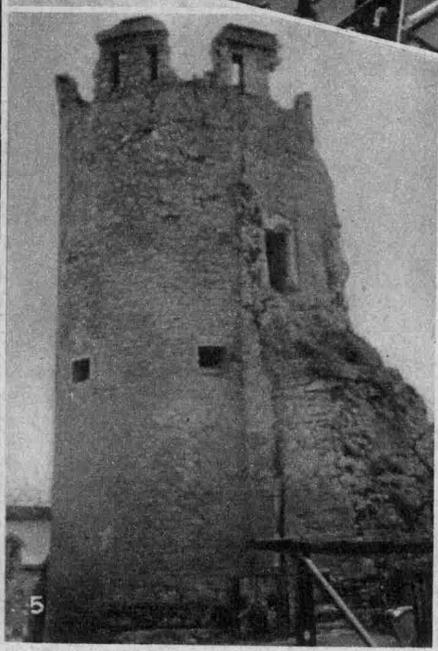


# DIE KERKER DES Wälder-Departements

- 1) Die "Drei Türme". Im Jahre 1050 erbaut, beherbergten sie die zum Tode Verurteilten.
- 2) Auf dem Fischmarkt stand ein Turm, der als Gefängnis diente. Auf diesem Platz wurden auch die Hinrichtungen vollzogen.
- 3) Der nördliche Teil des Großherzoglichen Palastes war einmal ein Gefängnis.
- 4) Im Jahre 1796 wurde die Münsterabtei zum Gefängnis umgebaut.
- 5) Die Türme auf dem Rhamplateau dienten als Militärgefängnis.
- 6) u. 7) Die Vaubanttürme und die "Dinselpueri" waren den politischen Häftlingen reserviert. In den ersteren verbrachten auch die Klöppelriemänner einige Wochen.
- 8) Das "neue" Gefängnis in Stadtgrund (heutige Besserungsanstalt) wurde von den Franzosen erbaut.



Studium und Dokumentation in meinem Beruf zu vertiefen. So gelangte ich dazu, in den Archiven unseres Gerichtshofes Nachforschungen anzustellen.

Natürlich interessieren mich in diesem Falle nicht die gewöhnlichen, normalen Gerichtsaffären, sondern die außergewöhnlichen Fälle.

Beim Studium dieser Kriminalprozesse ist mir dann eingefallen, wie ungemein

interessant es sein müßte, die einzelnen, besonders hervorstechenden Fälle so zu verarbeiten, daß jedermann an Hand dieser Art Chronik einen Einblick bekommen könnte in die Zeit, in welche das Verbrechen fällt, in die Art und Weise, wie die Justiz ausgeübt wurde, und daß ein Vergleich der einzelnen Perioden der letzten hundert Jahre und ein Vergleich der verschiedenen Arten Rechtsprechung und Vollziehung der Strafen vielleicht für die

Aufklärung der Menschen unserer Tage einen kleinen und nützlichen Beitrag liefern könnte."

"Sie sprechen von 'Aufklärung'; haben Mordprozesse etwas zu tun mit Aufklärung?"

"Ich habe Ihnen eingangs bereits gesagt, daß man vor Gericht Feststellungen macht, daß durch die Vergehen gegen das Gesetz eben die charakteristischen